

Niederschrift Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 19.05.1998
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:55 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Janßen, Heinz Werner

SPD-Fraktion
Janssen, Richard
Jerems, Wilhelm
Leeker, Wilhelm
Slieter, Ihno
Südhoff, Johann

CDU-Fraktion
Groeneveld, Ahlrich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Strelow, Günter

FDP-Fraktion Grundmandat
Bolinus, Erich

Beratende Mitglieder
Detten, Emmy
Harms, Marianne
Jahnke, Ludwig
Janssen, Soghra
Ocken, Gerhard

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Janßen eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Janßen stellt fest, daß gegen die vorgelegte Tagesordnung keine Bedenken erhoben werden.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 11.11.1997

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 3 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 11.11.1997 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Neufassung der Ordnung für die Benutzung des Hallenbades und des Freibades Borssum der Stadt Emden (Haus- und Badeordnung)
Vorlage: 13/530

Beschluss:

Die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte Ordnung für die Benutzung des Hallenbades und des Freibades Borssum der Stadt Emden (Haus- und Badeordnung) wird beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 5 Änderung der Richtlinien der Stadt Emden über Ehrungen und Auszeichnungen für Leistungen auf dem Gebiete der Sports
Vorlage: 13/529

Herr Lieke betont, daß in Abstimmung mit dem Stadtsportbund die Richtlinien für die Durchführung der Sportlerehrungen überarbeitet wurden.

Beschluss:

Die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte Änderung der Richtlinien der Stadt Emden über Ehrungen und Auszeichnungen für Leistungen auf dem Gebiete des Sports wird beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 6 Satzung zur Änderung des Tarifs über Entgelte für die Nutzung des Hallenbades und des Freibades Borssum der Stadt Emden
Vorlage: 13/528

Beschluss:

Der Rat beschließt die der Vorlage beigefügte Satzung zur Änderung des Tarifs über Entgelte für die Nutzung des Hallenbades und des Freibades Borssum der Stadt Emden.

Ergebnis: einstimmig

TOP 7 Zuschüsse an die Vereine im Haushaltsjahr 1998
Vorlage: 13/438

Herr Ammermann erklärt die Anlage zur Vorlage 13/438. Er weist darauf hin, daß wie im letzten Jahr die Zuschüsse für Übungsleiter sowie die Jugendzuschüsse zu 100% ausgezahlt werden.

Die übrigen Beträge sind nach Bestandsaufnahme der Plätze durch den Stadtsportbund, Herrn Jahnke und Herrn Ocken, nach den festgelegten Pauschalsätzen verteilt worden.

Nach Auszahlung der vorgenannten Zuschüsse verbleibt ein Rest in Höhe von DM 8.494,00. Diese Summe steht zur Verfügung, um für die Wintermonate im Bedarfsfall einem Verein bei auftretenden Schäden an Sportanlagen helfen zu können.

Herr Janßen bedankt sich bei den Herren Jahnke und Ocken für die Bestandserhebung.

Herr Bolinius bittet die Verwaltung, zu klären, ob dem Verein TTV Widdelswehr ein Zuschuß zur Anschaffung von Tischtennisplatten gewährt werden kann.

Beschluss:

Den in den Anlagen I und II der Vorlage dargestellten Vorschlägen der Verwaltung über die Aufteilung der Zuschüsse an die Vereine im Haushaltsjahr 1998 wird zugestimmt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 8 Mitteilungen des Oberstadtdirektors

- a) Bäderbericht 1997
 Vorlage: 19980130-00

Herr Ammermann erläutert den der Mitteilungsvorlage beigefügten Bäderbericht 1997 und weist abschließend darauf hin, daß die vom Schul- und Sportamt zu beeinflussenden Kosten gegenüber dem Vorjahr noch einmal um DM 70.630,91 gesenkt werden konnten.

Im letzten Jahr war im Freibad Borssum eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen zu verzeichnen, obwohl die Witterung mit 1996 vergleichbar war. Insgesamt konnte eine Verbesserung auch durch Sparen der Energiekosten erreicht werden.

Der Zuschußbedarf für das Freibad Borssum hat sich verbessert, statt 1996 DM 158.725,43 in 1997 DM 113.451,28.

Die Besucherzahl im Hallenbad wie auch die Einnahmen fielen etwas geringer als im Vorjahr aus. Hier sind bei den Energiekosten Einsparungen erfolgt. Der Zuschußbedarf betrug im Jahr 1996 noch DM 502.486,68 im Jahr 1997 nur noch DM 477.129,92.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

- b) Organisationsplan für die städtischen Schwimmbäder
 Vorlage: 19980153-00

Herr Ammermann erläutert den Organisationsplan, der neu überarbeitet werden mußte, da durch den vorzeitigen Ruhestand von 2 Schwimmmeistern einige Änderungen durchgeführt werden mußten.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

- c) **Herr Lieke** führt aus, daß ein Schreiben des Stadtsportbundes sowie der Interessengemeinschaft Emders Hallenbad vorliegt, in dem um Aufklärung eines in der Emders Zeitung erschienenen Artikels gebeten wird.

Der Sportausschuß sieht dieses Schreiben nicht als Antrag lt. NGO; sondern als Anfrage.

Herr Lieke kann die Interessengemeinschaft verstehen, daß sie Befürchtungen hat, was mit dem Emders Hallenbad geschieht. Bis jetzt gibt es nur Überlegungen, hier etwas zu entwickeln. Herr Lieke erklärte, daß weder dem Oberstadtdirektor, dem Schul- und Sportamt noch dem Liegenschaftsamt ein konkretes Angebot eines Investors vorliegt.

Es gibt zwar immer wieder Interessenten, dies kann man jedoch nicht als konkret bezeichnen.

Außerdem haben alle die angesprochen wurden - auch in der Politik - bestätigt, daß sie Wert darauf legen, daß ein Schul- und Vereinssportgerechtes Bad erhalten oder entwickelt wird.

Auch der Oberbürgermeister hat bei der letzten Sportlerehrung auf diesen Punkt hingewiesen.

Herr Jahnke weist noch einmal darauf hin, daß bei einer Neuentwicklung des Hallenbades die Belange aller Sportvereine sowie Schulen und Kindergärten berücksichtigt werden sollten.

Herr Bolinius erwidert darauf hin, daß ihm andere Informationen diesbezüglich bekannt seien und er entsprechende Pläne gesehen habe.

Herr Lieke antwortet, er habe gesagt, es gibt mehrere Interessenten und die vorgelegten Pläne sind nicht konkret.

TOP 9 Anfragen

- a) **Herr Südhoff** bemängelt, daß auch nach Eröffnung des Freibades Borssum noch kleine Restarbeiten durchgeführt wurden.

Herr Ammermann erwidert, daß durch verschiedene Umstände, wie schlechte Witterungsverhältnisse, unzureichendes Personal und Lieferungsverzögerungen diese Restarbeiten noch in den ersten Tagen nach Eröffnung erledigt wurden. Dieses hat den Badesbetrieb jedoch nicht gestört.

* * * * *

- b) **Herr Bolinius** bittet um Auskunft, was mit den Sportanlagen auf dem Kasernengelände geschieht.

Herr Ammermann antwortet, daß Gespräche mit dem Bundesvermögensamt geführt wurden, es aber noch keine Ergebnisse gibt, da noch technische Details geklärt werden müssen.

* * * * *

- c) **Herr Bolinius** regt an, die Rahmenbedingungen für den H C E nach dem Aufstieg in die Regionalliga zu verbessern.

Herr Lieke erläutert, daß der H C E in einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern des Schul- und Sportamtes, des Stadtsportbundes sowie der Schule Wünsche für die optimale Durchführung des Trainingsbetriebes bezüglich der Oberligamannschaft geäußert hat.

Er wies den Verein jedoch darauf hin, daß nicht alle Wünsche uneingeschränkt erfüllt werden können, da es sich in erster Linie um eine Schulturnhalle handelt und somit die Schulen Vorrang haben. Desweiteren muß auch den anderen dort trainierenden Vereinen ein Nutzungsrecht eingeräumt werden.

* * * * *

- d) **Herr Janßen** spricht die Verschmutzungen auf der Tartanbahn des J A G Sportplatzes an.

Herr Ammermann erklärt, daß die Bahn alle 2 Jahre gewartet werden müßte, dies auf Grund der derzeitigen schlechten Haushaltslage nicht möglich ist. Aus diesem Grund wird überlegt, ob die Möglichkeit besteht, das die Pflege vom Verein übernommen wird.

Hinsichtlich der Pflege der Laufbahn des Sportplatzes Osterburgschule durch den Verein SV Blau - Weiß Borssum e. V. wandte sich Herr Ocken an die Verwaltung mit der Bitte, ob von dortiger Seite Abhilfe geschaffen werden kann, daß im Zuge des Rasenmähens der Grasschnitt sich nicht über die Laufbahn verteilt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.55 Uhr.